



Protokoll DV Rassegeflügel Schweiz

Samstag, 9. Juni 2018, 14.00 Uhr

Boulodrom, Rue de la Jonction 8, 1400 Yverdon-les-Bains

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Feststellung der Präsenz
4. Protokoll der DV vom 10. Juni 2017
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Finanzgeschäfte
 - a) Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht
 - b) Budgetnachtrag 2018
 - c) Budget 2019
 - d) Jahresbeitrag der Mitglieder und Vorstandsentschädigung
 - e) Beiträge an die Rasseklubs
 - f) Vorstandskredit
7. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des übrigen Vorstandes
 - c) Revisionsstelle
8. Anträge
9. Ausstellungen
 - a) Nationale 2018 in Freiburg, Rückblick
 - b) Nationaler Geflügeltag BEA Bern 2018, Rückblick

- c) Hähneschau 2018 in Frauenfeld
- d) Nationale 2020 in Winterthur
- e) EE-Ausstellung 9. – 11. November 2018 in Herning
- f) 10. Schweizerische Jugendmeisterschaft 19.–20. Januar 2019 in Lenzburg

10. Ehrungen

11. Mitteilungen

12. Verschiedenes

Ein wunderschönes Jubiläumsfest, eine gelungene Ausstellungssaison ohne Vogelgrippe und am Schluss einen eindrücklichen und fabelhaften Anlass, der alle Kleintierzüchter vereinigt hat.

Was gibt es besseres, um stolz und glücklich zu sein und die neue Ausstellungssaison zu beginnen?

Es soll trotzdem unsere Sicht nicht blenden und uns die zahlreichen Herausforderungen vergessen lassen, die auf uns in den nächsten Jahren warten.

Ich denke vor allem an die immer strengeren Anforderungen, die die Haltung und die Zucht von unseren Kleintieren betreffen.

Ich denke auch an die Finanzierung von unserem Verband und seinen Aktivitäten, denn heute ist es einfacher auszugeben als zu sparen.

Wie kann man diese Herausforderungen annehmen? Es gibt Lösungen, auch wenn sie einem manchmal nicht gefallen. In einer mittelfristigen Zukunft müssen wir geeignete Lösungen finden, um den von unseren Vorgängern gestellten Weichen folgen zu können.

Liebe Delegierte, das wird nur mit eurer Hilfe und eurer Unterstützung möglich sein. Der Vorstand von Rassegeflügel Schweiz ist darauf sehr aufmerksam, prüft jede Ausgabe, sucht nach den besten Lösungsvorschlägen, um die Fortsetzung unserer Aktivitäten und unseres Ausbildungskonzeptes zu gewährleisten.

Gehen wir zusammen vorwärts, bleiben wir offen, und vor allem positiv und treffen wir die geeigneten Entscheidungen. In diesem Sinne erklärt der Präsident die Delegiertenversammlung 2018 als eröffnet.

1. Begrüssung

JM Tièche heisst die Delegierten im Namen des Vorstandes von Rassegeflügel Schweiz herzlich willkommen. Besonders willkommen heisst er den Ehrenpräsidenten Martin Wyss und alle anwesenden Ehrenmitglieder von Rassegeflügel Schweiz. Speziell begrüsst der Präsident den Gast vom Vorstand Kleintiere Schweiz, Samuel Zürcher

Um die Übersetzung zu erleichtern, bittet JM Tièche alle Sprechenden ihre Voten ebenfalls in der Schriftsprache vorzutragen! Er erwartet, dass alle Diskussionen zu den Geschäften sachlich und fair geführt werden.

Entschuldigungen

Für die heutige Delegiertenversammlung sind wiederum verschiedene Entschuldigungen beim Vorstand eingegangen. Die Namen aller Entschuldigten können im DV Protokoll, welches auf dem Web erscheinen wird, nachgelesen werden.

Ehrenmitglieder:

Hansruedi Bigler

Willi Burkhard

Markus Fuchs

Kurt Halter

Lili Mischler

Theresia Stalder

Margrit Zürcher

Von den Kantonalverbänden:

KV Waldstätte; Heiri Fallegger

Kleintiere Schaffhausen ; Peter Römer

Von den Vereinen

KGZV Biberist. Anton Borner

KTZV Suhr-Buchs; Monika Wernli

KT Oberwinterthur Elgg Rätterschen

von den Spezialklubs

Schweiz. Leghorn und Italienerhuhnklub: Heiri und Erich Fallegger

Schweiz. Seiden- und Haubenhühner Züchterklub, Heinz Mathys

Rassegeflügelrichtervereinigung

Marcel Strässle

Ausbildungskommission

Babara Kant

Ein herzliches Dankeschön geht an Michel Bovet für die Simultan- Übersetzung der heutigen Delegiertenversammlung.

Bevor wir mit den Geschäften der diesjährigen Delegiertenversammlung beginnen, wollen wir uns an all jene erinnern, die wegen Krankheit oder eines anderen Gebrechens heute nicht unter uns sein können. JM Tièche wünscht ihnen allen baldige und vollständige Genesung.

Totenehrung

Auch im vergangenen Verbandsjahr sind leider viele Kolleginnen und Kollegen für immer von dieser Erde abberufen worden.

Der Präsident bittet die Anwesenden, allen Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren und sich zu ihrem Gedenken von den Sitzen zu erheben.

Der Versand der DV-Unterlagen erfolgte termingerecht am 11. Mai 2018 von der ZT media in Zofingen.

Stimmkarten haben alle Organisationen erhalten, welche in der Kleintiere-Schweiz Statistik Mitglieder der Fachabteilung Geflügel gemeldet haben.

Bei Vereinen wo der Geflügelobmann vakant gemeldet ist, wurden die Stimmkarten an

die Adresse des Präsidenten gesandt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die vorgeschlagenen Personen Severin von Arx, Christian Schlatter, Eveline Weber und Heinrich Imboden werden ohne Gegenstimme als Stimmenzähler bestätigt. Als Chef Stimmenzähler wird ohne Gegenstimme Hanspeter Schürch gewählt.

Feststellung der Präsenz

Die Arbeit der Stimmenzähler hat folgendes Resultat ergeben:

98 Anwesende mit: 181 gültigen Stimmen

Davon ein Gast. Das absolute Mehr beträgt somit 92 Stimmen.

3. Protokoll der DV vom 10. Juni 2017

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 10. Juni 2017 in Le Locle ist in den Verbandsnachrichten Nr.25 vom 22. Juni in deutscher und in der Nr. 27 vom 6. Juli 2017 in französischer Sprache erschienen. Innerhalb der 30-tägigen Einsprache Frist sind keine Änderungswünsche beim Präsidenten eingetroffen. Das Protokoll ist somit genehmigt. JM Tièche bedankt sich für die Verfassung des Protokolls bei Gabi Maurer und bei Michel Bovet für die Übersetzung.

4. Jahresbericht des Präsidenten

JM Tièche übergibt das Wort an die Vizepräsidentin G. Maurer. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde zusammen mit den Unterlagen zur Delegiertenversammlung allen Organisationen in deutscher und französischer Sprache zugestellt, ebenfalls ist er in beiden Sprachen in den Verbandsnachrichten der Tierwelt erschienen und konnte auf der Website von Rassegeflügel Schweiz gelesen werden. G. Maurer fragt die Versammlung an, ob berechtigte Ergänzungswünsche oder Fragen zum Jahresbericht des Präsidenten vorhanden sind. Das Wort wird nicht verlangt. Einstimmig und mit Applaus wird der Jahresbericht genehmigt und die Arbeit von JM Tièche verdankt.

5. Finanzgeschäfte

Mit Peter Gütle hat Rassegeflügel Schweiz einen ausgewiesenen Fachmann.

a) Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht

Der Kassier berichtet über die Jahresrechnung und dankt den Geldgebern: Kleintiere Schweiz für die Tierwelterträge, biomill für das Sponsoring, dem Zofinger Tagblatt, den

Kantonalverbänden und den Schweizerischen Rasseklubs für die Mitgliederbeiträge.

In seiner 20 jährigen Zeit als Kassier wurde für die Nationalen rund CHF 1'250'000.– ausgegeben. Soviel kann sich der Verband in den nächsten 20 Jahren für die Nationalen nicht mehr leisten. Die Themen Standgeld und Mitgliederbeiträge werden uns in Zukunft beschäftigen.

125 Jahrjubiläum und die Gesamtausstellung kostete den Verband rund CHF 126'000.– Der Jubiläumsausstellungspreis und die Chronik waren einmalige Auslagen.

Die Firma Fidustrust Revision SA mit Gilles Python und Michael Picard hat am 18. April in Zürich die Rechnung 2017 geprüft. Der Revisorenbericht liegt der Einladung bei.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2017 und der Revisorenbericht werden ohne Gegenstimme angenommen.

JM Tièche begrüsst die Delegation von Kleintiere Schweiz; Markus Vogel mit Partnerin und Sandra Lanz, die neue Verbandssekretärin, die vor einem Monat ihre Arbeit in Zofingen aufgenommen hat.

M. Vogel überbringt die Grüsse und dankt allen für die grosse Unterstützung an der Gesamtausstellung in Fribourg. Sandra Lanz stellt sich kurz vor.

b) Budgetnachtrag 2018

P. Gütle erläutert den Posten der Mindereinnahmen durch den rückläufigen Minderertrag der Tierwelt. Im Gegenzug wurde im gleichen Betrag Rückstellungen des 125 Jahr Jubiläums aufgelöst.

Beschluss: Ohne Gegenstimme werden den Budgetnachträgen 2018 zugestimmt.

c) Budget 2019

Der Kassier erklärt kurz das Budget 2019 mit einem vorgesehenen kleinen Verlust.

Beschluss: Ohne Gegenstimme wird das Budget 2019 angenommen.

d) Jahresbeitrag der Mitglieder und Vorstandsentschädigung

Seit 2003 ist die Vorstandsentschädigung unverändert. Der Vorstand schlägt vor, den Betrag von CHF 20'000.–, ebenso den Mitgliederbeitrag von CHF 1.–, Sitzungsentschädigung von CHF 280.– inklusiv Verpflegung, Halbtagesentschädigung CHF 140.– inklusiv Verpflegung, Delegationsentschädigung CHF 150.–,

Kilometerentschädigung 60 Rappen zu belassen.

Beschluss: mit einer Gegenstimme werden der Jahresbetrag und die Vorstandsentschädigungen gutgeheissen.

e) Beiträge an die Rasseklubs

Sockelbeitrag CHF 300.–, die zweiten CHF 300.– können nach der DV schriftlich an den Kassier von Rassegeflügel Schweiz eingefordert werden, wenn die Klubs dieses Jahr an der POK, ZOT und DV teilgenommen haben. Für nationale Klubschauen, die im Rahmen von Nationalen Geflügelschauen stattfinden, oder bei selber durchgeführten Klubschau in Zwischenjahren wird auf Antrag des Klubs eine Entschädigung von CHF 2.– pro Tier gewährt.

Beschluss: ohne Gegenstimme wird der Beitrag an die Rasseklubs genehmigt.

f) Vorstandskredit

Der Vorstandskredit von CHF 7'500.– pro Geschäft maximal 25'000.– pro Jahr werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

P.Gütle dankt für das Vertrauen. JM Tièche bedankt sich bei Peter Gütle für die umsichtige Verwaltung der Finanzen von Rassegeflügel Schweiz und den Revisoren Gilles Python und Michael Picard für die Rechnungsprüfung.

Wenn sie die nächste Folie betrachten, können sie den Trend von 2014 bis 2019 sehen. In 5 Jahren nahmen die Tierwelt-Erträge für Rassegeflügel Schweiz um rund CHF 192'000.– ab. Im Schnitt pro Jahr eine Abnahme von CHF 38'400.–.

Wir müssen neue und innovative Lösungen finden, um Geld zu sparen und unsere Aktivitäten zu finanzieren.

Der Vorstand von Rassegeflügel Schweiz hatte vor 10 Jahren mit dem Thema „Sparen“ angefangen.

JM Tièche zeigt es anhand der letzten 13 (1998 – 2018) Nationalen Ausstellungen. Im Vergleich 2006 Thun CHF 145'100.– zu 2018 Freiburg CHF 68'000.–. CHF 77'000.– konnte eingespart werden.

Wie schon in seiner Einleitung gesagt, es gibt sicher einen Weg, es gibt sicher verschiedene Lösungen.

Wahrscheinliche werden diese schmerzhaft und unpopulär sein. Er ist aber überzeugt,

dass wir zusammen die beste Lösung finden werden, die für alle akzeptabel ist.

Auch die Mitgliederzahlen sind gesunken. Hier müssen wir in Zukunft auch lernen, mit Menschen zu arbeiten, die nicht unbedingt Züchter, sondern einfache Halter von Geflügel sind und sie in unserem Verband ohne Vorurteile akzeptieren.

Der Präsident weiß, dass er auf die Hilfe und Unterstützung der Vereins, Klub- und Kantonale Funktionäre zählen kann, um all diese Herausforderungen zu meistern.

6. Wahlen

Durch dieses Traktandum führt der Ehrenpräsidenten, Martin Wyss. Gemäss den gültigen Statuten beträgt eine Amtszeit vier Jahre. Eine Amtszeitbeschränkung kennt Rassegeflügel Schweiz nicht.

Art. 11.2 der Statuten besagt:

Abstimmungen und Wahlen haben offen zu erfolgen, sofern die Mehrheit der anwesenden Stimmen nicht eine andere Form bestimmt

Art.11.4 der Statuten besagt:

Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute und im zweiten Wahlgang das relative Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit müssen die Wahlen wiederholt werden, bis eine Wahl erfolgt ist.

M. Wyss fragt die Versammlung an, ob Abänderungswünsche zur Form der Abstimmungen und Wahlen vorliegen?

Dies ist nicht der Fall, somit haben die Abstimmungen und Wahlen offen zu erfolgen.

a) des Präsidenten

Jean Maurice Tièche wurde 2016 an der Delegiertenversammlung in Weinfeldern zum Präsidenten von Rassegeflügel Schweiz gewählt. Er stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Mit seinen langjährigen Erfahrungen in verschiedenen Funktionen auf Kantonalen und Schweizerischer Ebene hat Rassegeflügel Schweiz mit Jean-Maurice Tièche einen Präsidenten, der sich bestens auskennt und sich für das Wohl des Verbandes einsetzt.

Gerade in der momentan angespannten finanziellen Situation ist es von enormer Wichtigkeit, dass die anstehenden Veränderungen wohl durchdacht sind und gesamtheitlich analysiert werden.

Gänse	Jenny Chase, Fülenbach
Enten	Beat Schoch, Züberwangen
Hühner gross	Beat Graf, Kirchberg
1.0 Verzweigte Grossrassen	Monika Wenger, Rüscheegg
0.1 Verzweigte Grossrassen	Urs Lochmann, Erlinsbach
Urzweige	Andreas Lutz, Engelberg
Hühnervögel	Marcel Strässle, Kirchberg
Entenvögel	Ruedi Hofmann, Gontenschwil
Jugend Champion	Klara Theiler, Edlibach

Wanderpreis Klub-/ Vereinskonzurrenz

Sieger Klubkollektion: Schweizer Klub der Deutschen Zwerghühner

Sieger Vereinskollektion mit < als 25% Ziergeflügel: KTZV Marthalen

Sieger Vereinskollektion mit > als 25% Ziergeflügel: GZV Altoggenburg

Schweizer Jugendmeister

Wasser Geflügel	Erich Fallegger, Sursee
Hühner gross	Anna Graf, Kirchberg SG
Zwerghühner	Dylan Conner Mathys, Kölliken
Ziergeflügel	Patrick Hofmann, Gontenschwil

a) Nationale 2018 in Freiburg

M. Wyss, Vize-OK Präsident der Gesamtausstellung hält mit Zahlen und eines Filmes Rückblick.

b) Nationaler Geflügeltag BEA Bern 5./6. Mai 2018

HU Zahnd berichtet, dass 17 Klubs mit über 30 Rassen am Geflügeltag teilgenommen haben. Es fanden viele interessante Gespräche zwischen BEA- Besuchern, Züchtern und Klubvertretern statt.

HP Schürch dankt für die sehr gute Zusammenarbeit. Es wurde die Sache in den Vordergrund gestellt. Er dankt dem Verband für die finanzielle und organisatorische Unterstützung.

c) Hähneschau 2018 in Frauenfeld

H. Schönenberger orientiert über die bevorstehende Hähneschau in Frauenfeld und stellt den Antrag auf 2 Anpassungen bei der Definition des Schweizermeister Titels im

Ausstellungsreglement.

HU Zahnd geht das Reglement Punkt für Punkt durch. Zwei Änderungen werden beim Abschnitt „Schweizer Meister“ angebracht. H. Schönenberger verlangt das Weglassen des Wortes Farbenschlag. Somit würde der Satz neu lauten: der Titel Schweizermeister wird auf den Züchter vergeben, der den höchsten Durchschnitt von 3 Tieren der gleichen Rasse und Merkmale innerhalb einer Rassengruppe erreicht.

Neu beim Ziergeflügel wird der Schweizermeister auf 2 männliche Tiere desselben Züchters vergeben – anstelle nur einem Tier.

Beschluss: mit den zwei Anpassungen für die Vergabe des Schweizer Meisters wird das Reglement ohne Gegenstimme angenommen.

d) Nationale 2020 in Winterthur

Das OK ist gegründet und die ersten Arbeiten sind erledigt. An der DV 2018 werden weitere Informationen folgen.

JM Tièche bedankt sich bei HUZ für sein grosses Engagement für die verschiedenen Ausstellungen.

e) EE-Ausstellung 09. – 11. November 2018 in Herning, Dänemark

Alle 3 Jahre findet die Europaausstellung statt. Erwartet werden 30'000 Tiere. Das Anmeldeformular wird ab nächster Woche auf der Kleintiere Schweiz Homepage aufgeschaltet sein.

Das Geflügel aus der Schweiz wird in Dänemark zugelassen. Das nicht verkaufte Schweizer Geflügel wird durch den Dänischen Verband für 20.– Euro pro Tier übernommen. Rassegeflügel Schweiz stellt keine Quarantäne zur Verfügung. Daher wird alles Schweizer Geflügel in Dänemark zurückgelassen.

Rassegeflügel Schweiz wird keinen Beitrag an die Standgelder leisten. Dafür wird der Transport übernommen.

g) 10. Schweizerische Jugendmeisterschaft 19./20. Januar 2019 in Lenzburg

Ursula Götz orientiert über die nächste Jugendausstellung.

9. Ehrungen

Mit Sicherheit gehören die Ehrungen zu den schönsten Ereignissen einer Delegiertenversammlung. Auch heute werden verdienstvolle Züchterinnen und Züchter

für ihren langjährigen Einsatz in der Rassegeflügelzucht geehrt werden.

Heute dankt Rassegeflügel Schweiz sich bei einer Person, die jahrelang effektiv und im Schatten für den Fachverband gearbeitet hat. Gedankt wird Alois Grüter für seine langjährige sehr pflichtbewusste Arbeit für die unzähligen Kataloge, Jahresberichte, Versände etc. mit einem Geschenk.

Verdienstmedaille

Die Rassegeflügel Schweiz Verdienst Medaille ist ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes. Diese Anerkennung gehen an Maya Betschart, Christian Berger, Claude Brügger und Benjamin Philipona. Gilles Python wird mit der grossen Verdienstmedaille geehrt und für seine Verdienste gedankt.

Ehrenmitglied

Die höchste Auszeichnung, die Ehrenmitgliedschaft wird an Roland Peyer verliehen.

10. Mitteilungen

Mitteilungen der Vorstandsmitglieder

Nachwuchs

U. Götz orientiert über das bevorstehende Jugendlager in Mutier.

Ausbildungswesen

Beat Schoch informiert über die sehr gut besuchten Kurse im 2017 mit durchschnittlich 25 Personen pro Kurs, über die absolvierten oder bevorstehenden Kurse im 2018 und die Geplanten im 2019.

Im 2020 ist ein neuer Richterkurs vorgesehen. Voraussetzung ist, dass alle Kurse (Grund-, Züchter- und Obmännerkurs) besucht und erfolgreich abgeschlossen wurden. Im Herbst 2019 findet der Orientierungsabend statt, Anfangs Januar 2020 erfolgt die Aufnahmeprüfung. Der Kurs wird nur in Deutsch geführt.

P. Schoch hält kurz Rückblick über die ZOT Reise nach Lyon und dankt für die finanzielle Unterstützung des Verbandes.

Im 2019 findet die ZOT am 4. Mai im Inforama in Zollikofen statt.

Neu in der Ausbildungskommission arbeiten Hanspeter Schürch und Jürg Vogel.

Tierschutz

Andreas Ehrismann orientiert kurz über die wichtigste Änderung im Tierschutzgesetz für das Geflügel. Neu müssen die Sitzstangen bei den Grossrasse oben und unten 50 cm und für Zwergrassen 40 cm Platz haben.

JM Tièche orientiert betreffend eines Denunzierungsvorfalles und bittet die Anwesenden, diesen Schwachsinn und Dummheit zu bekämpfen, indem sie sich weigern mitzumachen.

DV Kleintiere Schweiz vom 10. Juni 2018

Der Vorstand freut sich, wenn viele interessierte Rassegeflügelzüchter an der DV von Kleintiere Schweiz teilnehmen. 5 Anträge stehen auf der Tagesordnung. Der Vorstand empfiehlt die Fortführung der Zertifizierung bzw vorbildlichen Kleintierhaltung.

Für die 4 anderen Anträge hat der Vorstand Stimmfreigabe beschlossen.

11. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob es begründete Einwände gegen die Versammlungsführung, oder die Art der Durchführung der Abstimmungen und Wahlen gibt.

Dann müssen diese jetzt angebracht werden. Dies ist nicht der Fall! Hiermit bedankt sich JM Tièche für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung 2018 von Rassegeflügel Schweiz. Ganz besonders dankt er den Delegierten im Namen des gesamten Vorstandes für ihren Einsatz in den Kantonalverbänden, Ortsvereinen und Spezialklubs.

JM Tièche erklärt die Delegiertenversammlung 2018 um 15:55 Uhr als geschlossen.

Jean-Maurice Tièche

Präsident

Gabi Maurer

Protokoll